

FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL IM SALZKAMMERGUT

Bad Ischl | Gmunden 29. April 2024

Am Samstag, den 27. April fand der YOUNGSTAR CUP mit den Teams die ASKÖ Mädls, die Spielgemeinschaft Neuzeug/Sierning, die Hausruckgirls, die Spielgemeinschaft Stadl-Paura/Pettenbach/Lambach und die AU Abtenau in der LSP-Arena Gmunden statt. Das Turnier am Wochenende war der Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen, die im Rahmen des Projekts „Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut“ zwischen April und Oktober 2024 stattfinden.

Das von Stadträtin Marija Gavric initiierte Projekt findet im Rahmen der Programmlinie „Globalokal – Building the New“ der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 statt. „Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut“ steht für mehr Vielfalt, Toleranz und Diversity im Fußballsport. Ziel ist es, den Mädchen- und Frauenfußball in der Kulturhauptstadtregion sichtbar zu machen, bestehende Strukturen zu stärken und ein klares Zeichen für Gleichberechtigung und Chancengleichheit im Fußballsport zu setzen.

Durch die Kooperation mit dem OÖ Fußballverband (ÖFBV) wurden zwei Formate des ÖFBV erstmals ins Salzkammergut gebracht, nämlich ein Mädchenturnier und der vom ÖFBV im Jahr 2023 ins Leben gerufene „Ladies Talk“. Außerdem wird gemeinsam mit dem ÖFBV ein neues Ausbildungsformat in Form einer Trainerinnenfortbildung ausschließlich für Frauen entwickelt und in Obertraun abgehalten.

Weiters finden im Rahmen des Projekts eine Lesung mit Podiumsdiskussion, ein Freundschaftsspiel, Filmvorführungen und eine Fotoausstellung im öffentlichen Raum statt, mit dem Ziel, den weiblichen Fußballsport in der Region zu stärken, Frauen den Zugang zu Ausbildungen im sportlichen Bereich zu erleichtern und für eine faire Ressourcenverteilung einzustehen.

Presse | Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 Christina Werner, 2024 M: +43 699 10 48 70 72, c.werner@salzkammergut-2024.at

Fotos

„Wie kann Fußball Kultur nachhaltig verändern?“ Dieser Frage geht das Projekt Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut – initiiert von Marija Gavric, Stadträtin in Bad Ischl und Projekträgerin des Projekts im Rahmen der Programmlinie „Globalokal – Building the New“ der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 – nach. In Kooperation mit dem Oberösterreichischen Fußballverband (ÖFBV) fand am 27.4.2024 erstmals der U12-Bewerb der Mädchen-Hobbyliga in der Kulturhauptstadtregion Salzkammergut 2024 statt. Gastgeberin war die Stadtgemeinde Gmunden, mit tatkräftiger Unterstützung vom SV Gmunder Milch. Ebenfalls im Rahmen des Frauenfußballprojekts wurde gemeinsam mit dem ÖFBV ein neues Ausbildungsformat in Form einer Trainerinnenfortbildung ausschließlich für Frauen entwickelt. Der vom ÖFBV ins Leben gerufene „Ladies Talk“ findet dieses Jahr in Kooperation mit dem Frauenfußballprojekt in Gmunden und somit erstmals im Salzkammergut statt. Weiters finden zwischen Mai und Oktober eine Lesung mit Podiumsdiskussion, ein Freundschaftsspiel, eine Filmvorführung und eine Fotoausstellung statt, mit dem Ziel, den weiblichen Fußballsport in der Region zu stärken, Frauen den Zugang zu Ausbildungen im sportlichen Bereich zu erleichtern und für eine faire Ressourcenverteilung einzustehen.

"Als Projektinitiatorin ist es mein Ziel, den Frauenfußball in der Kulturhauptstadtregion sichtbar zu machen und Sport mit Kultur zu verknüpfen. Wir möchten Frauen und Mädchen im Fußballsport fördern, diese ausbilden und in Vereine integrieren. Dieses Engagement soll auch über das Kulturhauptstadtjahr hinaus fortbestehen." Marija Gavric, Stadträtin von Bad Ischl und Projekträgerin des Projekts Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	 

„Speziell in den letzten Jahren wurde eine Vielzahl von Maßnahmen initiiert, die zur positiven Weiterentwicklung des Frauenfußballs in unserem Bundesland beitragen. Diese Charme-Offensive hat das Ziel, dass Mädchen und Frauen im Fußball in verschiedensten Rollen eine Heimat finden. Das ist nicht nur ein Gebot der Gegenwart für Verbände und Vereine, sondern auch eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft und das Wachstum des Fußballs. Wir sind in der Verantwortung, passende Rahmenbedingungen zu schaffen und Begeisterung zu wecken – und freuen uns, dass heuer wichtige Impulse im Salzkammergut gesetzt werden.“ Gerhard Götschhofer, Präsident des ÖÖFV (Oberösterreichischer Fußball Verband)

„Die ländlich alpine Region ist ein Zukunftsraum, wo wir besonders die Jugend fördern wollen. Neben dem selbstverwalteten Jugendprojekt ‚Next Generation You‘ ist auch die Initiative, die die Stadträtin Marija Gavric gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 in die Wege geleitet hat, um dem Frauen- und Mädchenfußball in der Salzkammergut-Region eine Zukunft zu geben, ein weiterer wichtiger Ansatz junge Mädchen und Frauen in der Region nachhaltig zu stärken. Im Sinne der Chancengleichheit halte ich das für wesentlich, gerade in dem stark patriarchalisch geprägten Salzkammergut.“ Elisabeth Schweeger, Künstlerische Geschäftsführerin, Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024

WEITERE VERANSTALTUNGEN FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL IM SALZKAMMERGUT

Freitag, 24/05/2024, 20 Uhr

Lesung Helge Faller „Eine Klasse für sich“

Als Frauen in Wien zwischen 1935 und 1938 eine Fußball-Meisterschaft austragen, war Österreich weltweit das einzige Land mit eigenen Titelkämpfen. Die in den 1920er-Jahren begonnene und seit 1934 stürmisch vorangetriebene Entwicklung machte Wien zu einem der Zentren in der Frühgeschichte des Frauenfußballs. Der Kulturwissenschaftler und Historiker Matthias Marschik und der Frauenfußball-Forscher und -Trainer Helge Faller begeben sich in dem Buch „Eine Klasse für sich“ auf die Spuren des „Damenfußballs“ in Österreich und zeichnen diese außergewöhnliche Geschichte der ersten österreichischen Fußballerinnen in Wort und Bild und mit detaillierten Statistiken nach. Dass dieser Aufschwung in der Zeit des Austrofaschismus gelang, macht ihn auch gesellschafts- und genderpolitisch bedeutsam. Offiziell nahm der „Damenfußball“ erst im Jahr 1971 mit der Aufhebung des generellen Spielverbots des ÖFB auf den Verbandsplätzen seinen Anfang.

Anschließend Diskussion zum Thema „Gleichberechtigung und Antidiskriminierung im Fußballsport“ mit Helge Faller, Frauenfußball-Forscher und -Trainer, Oliver Egger, Fußballer und Initiator der Ombudsstelle "Fußball für alle", Nikola Staritz, Projektreferentin beim Verein fairplay in Wien und Lara Krampf, Frauenfußballaktivistin.

Ort Alte Kurdirektion Verlagsbuchhandlung, Bahnhofstraße 6, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Samstag, 22/06/2024, 12 Uhr

Freundschaftsspiel Frauenfußballakademie OÖ vs. Red Bull Salzburg U16

Ort LSP-Arena Gmunden, Plentznerstraße 9A, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Freitag, 19/07/2024, 18 Uhr

Diskussion und Sommerkino "Stand Your Ground"

Musik/Empfang 18 Uhr

Podiumsdiskussion 19 Uhr (Titel und Teilnehmer*innen werden noch bekanntgeben)

Filmvorführung „Stand Your Ground“ 21 Uhr

„Steh deine Frau“: Dokumentarfilm des Filmemachers und Regisseurs Dominik Thaller über drei Fußballerinnen des österreichischen Fußballvereins FC Blau Weiß Linz - Union Kleinmünchen.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	 

Der Film portraitiert die Sportlerinnen und deren Kampf um Anerkennung und Gleichstellung im männerdominierten Fußball.

Ort Schloss Neuwildenstein, Obere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Eintritt frei

28/09/2024

Ausbildungsformat in Form einer Trainerinnenfortbildung

Veranstalter ist der OÖFV in Kooperation mit der KHS

Ort Obertraun

18/10/2024, Uhrzeit tba

Ladies Talk

Der vom OÖFV ins Leben gerufene „Ladies Talk“ findet dieses Jahr in Kooperation mit dem Frauenfußballprojekt in Gmunden und somit erstmals im Salzkammergut statt.

Ort Remise Gmunden

Eintritt frei

Detailinformationen

Projektverantwortung Marija Gavric, Stadtgemeinde Bad Ischl

Projektpartner*innen OÖ Fußballverband

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

NEXT GENERATION YOU

„Welt, in der wir leben wollen“ – frei nach Frithjof Bergmanns berühmtem Aufsatz hat die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 bereits 2023 Jugendliche und junge Erwachsenen aufgerufen, über ihre Zukunft nachzudenken und auf der gleichnamigen Plattform Projekte einzureichen, die ihre Vorstellungen und Ideen zum Ausdruck bringen, wie sie gerne in der Region Salzkammergut leben und arbeiten würden. Im Mittelpunkt von „Next Generation You“ stehen Fragen wie: Wie denken sie über Politik, Ausbildung, Kultur? Wie sehen sie die Gegenwart und die Zukunft? Was sind ihre Anliegen und Bedürfnisse? Begleitet von Coaches aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 bei den ersten Umsetzungsschritten und Präsentationen. Ende des Kulturhauptstadt-Jahres 2024 findet eine Präsentation aller realisierten Projekte statt.

„Next Generation You‘ ist Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden dazu aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und die Kulturhauptstadt und Region nachhaltig nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Jede Projektidee wird dabei mit bis zu 1.000 € gefördert und erhält außerdem die Unterstützung von einem/r Projektcoach*in, um das Projekt bestmöglich umzusetzen. Ich freue mich auf die Fotoausstellung ‚Der Frauenfußball und das Patriarchat‘ von Fußballaktivistin Lara, die wir im Rahmen unseres Jungprogramms unterstützen.“ Laura Carcioppoli

Detailinformationen und realisierte Projekte

Projektleitung Eva Hübler, Laura Carcioppoli

Projektverantwortung Martin Hollinetz, Otelo eGen

Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	 

salz kammer gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Christina Werner | Presse Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

M: +43 699 10 48 70 72, c.werner@salzkammergut-2024.at

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner  